

TÜV Rheinland prüft Rückverfolgbarkeit von Batteriespeichern

Batterie-Energiespeicher als Schlüssel der Energiewende / Neue EU-Vorgaben erhöhen Anforderungen an Lieferketten / TÜV Rheinland stellt neuen Prüfservice vor / www.tuv.com/battery-energy-storage-systems

Köln, 05.02.2026. Erneuerbare Energien sind ein zentraler Pfeiler der Energiewende. Doch wenn der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint, braucht es leistungsfähige Energiespeicher, um die Stromversorgung zuverlässig aufzustellen. Dabei helfen Batterie-Energiespeichersysteme (BESS): Sie speichern elektrische Energie und geben sie ab, wenn Bedarf besteht – etwa in Netzinfrastrukturen, Industrieanlagen, Rechenzentren oder Ladeparks. Als Schlüsseltechnologie der Energiewende rücken sie zunehmend in den Fokus von Politik, Investoren und Öffentlichkeit. Damit wächst auch der Anspruch, dass diese Speicher selbst hohen Anforderungen an Nachhaltigkeit, transparente Lieferketten und regulatorische Vorgaben genügen.

Die gesamte Lieferkette im Blick

Damit Unternehmen und Investoren dem gerecht werden können, hat TÜV Rheinland einen neuen Prüfservice zur Rückverfolgbarkeit von Batterie-Energiespeichersystemen entwickelt. Der zugrundeliegende Standard (2 PfG 3140/07.2025) ermöglicht es, Materialien und Prozesse während der gesamten Lieferkette zu verfolgen.

Dazu zählt unter anderem die Rohstoffgewinnung, wodurch Unternehmen genau nachverfolgen können, woher Lithium, Cobalt, Nickel und Co. stammen und wo sie anschließend veredelt und verarbeitet wurden. Auch die anschließende Rückverfolgung der Zell- und Modulfertigung deckt der neue Service ab. TÜV Rheinland bewertet außerdem Managementsysteme, digitale Waren- und Produktionsdaten sowie Transaktionen, Transporte und die Fertigung des Batteriespeichersystems. Liegen all diese Nachweise über den gesamten Prozess vor, lässt sich die Herkunft der eingesetzten Materialien lückenlos nachvollziehen. Damit setzen Hersteller und Betreiber auch die Anforderungen der EU-Batterieverordnung (EU 2023/1542) um. Bei Bedarf finden Vor-Ort-Audits oder Chargenprüfungen statt.

Neuer Standard für die Branche

Für Betreiber, Projektentwickler und Investoren wird Rückverfolgbarkeit immer wichtiger. So wollen beispielsweise Investoren häufig Nachweise darüber, dass Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bei ihrer Beschaffung dokumentieren und bewerten.

„Mit unserem Prüfservice setzen wir einen neuen Maßstab für die Rückverfolgbarkeit in der Batterieindustrie“, sagt Maximilian Lieberz, Business Development Manager bei TÜV Rheinland. „Damit ermöglichen wir Unternehmen und Investoren, die wachsenden Anforderungen an Nachhaltigkeit und Compliance zu erfüllen und sich als Vorreiter in einem dynamischen Markt zu positionieren.“

Weitere Informationen rund um den neuen Service und die Zukunft von Batterie-Energiespeichersystemen gibt es in einem Webinar am 10. Februar 2026: [Webinar-Registrierung - Zoom](#)

Die Welt zu einem sicheren Ort machen – und das seit mehr als 150 Jahren: Dafür steht TÜV Rheinland als einer der weltweit führenden Prüfdienstleister mit einem Jahresumsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro und 27.000 Mitarbeitenden in gut 50 Ländern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten prüfen technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen und gestalten den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit mit. Sie trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Mit besonderer Expertise in Mobilität, Energieversorgung, Infrastruktur und vielen weiteren Bereichen sichert TÜV Rheinland unabhängig Qualität, insbesondere bei innovativen Technologien wie grünem Wasserstoff, künstlicher Intelligenz oder automatisiertem Fahren – und ermöglicht so eine sichere und lebenswerte Zukunft. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Hauptsitz des Unternehmens ist Köln, Deutschland. Website: www.tuv.com

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: www.tuv.com/presse.